

Sportbahnen Vals AG

GESCHÄFTSBERICHT 2011/2012

Vals-Valsertal

Sportbahnen Vals AG
CH-7132 Vals/GR, Tel. 081/935 15 50
Das Skigebiet am Dachberg
1250 - 3000 m ü. M.
www.vals3000.ch

Gesellschaftsorgane und Mitarbeitende

Verwaltungsrat:

Dr. Werner Jörger, Vals, Präsident
 Dr. Riet Theus, Ebmatingen, Vizepräsident
 Patrik Furger, Vals, Gemeindevertreter (bis 31. Mai 2012)
 Ralf Brot, Vals, Gemeindevertreter (ab 1. Juni 2012)
 Urs Hubert, Vals
 Peter Schmid, Vals

Revisionsstelle:

Mittner + Partner, Chur

Mitarbeitende

Jahresmitarbeitende:	Eintritt
Edgar Welti, Geschäftsführer (bis 30. April 2012)	2007
Günther Heis, Geschäftsführer (ab 1. Juli 2012)	2012
Ludwig Illien, Stv. Techn. Leiter	1986
Martin Capaul-Peng	1979
Edmund Derungs	1987
Sven Illien	2008
Sina Stoffel	2001

Saison- und Teilzeitmitarbeitende:

Fridolin Albin	2005
Hildi Albin	2008
Beat Casanova	2009
Stefan Christoffel	2010
Jasmin Gerber	2010
Robert Illien	1975
Alfons Jörger, Pisten- und Rettungschef	1975
Kemail Ramadani	2008
Thomas Schacht	2009
Thomas Schmid	2008
Theo Schnider	1991
Kurt Schnider	1992
René Stoffel	2006
Fritz Tönz	1989
Leo Tönz	1999

Sportbahnen Vals AG

Postfach 48, 7132 Vals
 Telefon 081 935 15 50
 Mobile 079 642 04 14
 Fax 081 935 17 84
 Internet www.vals3000.ch
 E-Mail info@vals3000.ch



EINLADUNG

**zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sportbahnen Vals AG
 auf Freitag, 12. Oktober 2012, 17.30 Uhr im Bergrestaurant Gadastatt in Vals**

Traktanden:

- 1. Bericht des Verwaltungsrats über Geschäftsjahr und Jahresrechnung 2011/2012 sowie Bericht der Revisionsstelle**

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2011/2012

- 2. Entlastung der Verwaltung**

Antrag des Verwaltungsrats: Entlastung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2011/2012

- 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses**

Antrag des Verwaltungsrats: Vortragung des Verlustes von CHF 963.00 auf neue Rechnung

- 4. Wahl des Verwaltungsrats**

Es liegen die Demissionen von Dr. Werner Jörger, Präsident, Urs Hubert, Vizepräsident, Dr. Riet Theus und Peter Schmid vor.

- 5. Verschiedenes**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung sowie der Geschäftsbericht 2011/2012 mit Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle liegen während den 20 der Generalversammlung vorangehenden Tagen zur Einsicht der Aktionäre auf der Gemeindkanzlei Vals auf. Diese Dokumente sind auch im Internet unter www.vals3000.ch abrufbar oder werden den Aktionären auf Wunsch unverzüglich zugestellt.

Die Eintritts- und Stimmkarten können am Tage der Generalversammlung ab 16.30 Uhr im Bergrestaurant Gadastatt bezogen werden, wobei die Vorweisung der Aktien oder eines genügenden Ausweises über deren Deponierung bei einer Bank bis zum Tage nach der Generalversammlung erforderlich ist. Ein Aktionär, der an der Generalversammlung nicht selbst teilnimmt, kann sich mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Vals, 12. Juli 2012

Für den Verwaltungsrat
 Der Präsident: Dr. Werner Jörger

GESCHÄFTSBERICHT 2011/2012

umfassend den Zeitraum vom 1. Juni 2011 bis 31. Mai 2012

Betrieb

Der 36. Sommerbetrieb 2011 dauerte vom 2. Juli bis 23. Oktober. Ab Mitte Juni bis zum Beginn des ständigen Betriebs war die Gondelbahn jedes Wochenende in Betrieb. Es resultierten auch des oft regnerischen Wetters wegen lediglich 115 Betriebstage (Sommer 2010 128 Betriebstage).

Die 37. Wintersaison 2011/2012 wurde am 23. Dezember gestartet und dauerte bis zum 9. April. Es resultierten wie im Vorwinter 109 Betriebstage. Der erste grössere Schneefall ermöglichte zwar die plangemässe Eröffnung der Wintersaison. Diese war aber geprägt von für den Wintersportbetrieb nicht idealen Wetterverhältnissen; anfänglich war es (zu) mild, dann folgte eine längere Kälteperiode und die sonnigen Wochenenden blieben meist aus. Bei wechselhaftem Wetter zu Ostern konnte ein alles in allem eher mässiger Winterbetrieb am Ostermontag abgeschlossen werden.

Alle Transportanlagen liefen im Sommer und Winter ohne nennenswerte Störungen.

Verkehrsfrequenzen

Die Gesamtverkehrsfrequenzen an Gondelbahn und Skiliften (ohne Pony-Lift und Gondelbahn talwärts) beliefen sich im Berichtsjahr auf 409'556 (Vorjahr 447'822). Sie nahmen damit im Vorjahresvergleich um 38'266 Frequenzen oder 8,5% ab. Diese Abnahme ist in erster Linie zurückzuführen auf die oft ungünstigen Wetterverhältnisse im Sommer und Winter.

Die Gondelbahnfrequenzen (bergwärts) im Sommer waren mit 8'437 um 1603 oder 16% schlechter als jene des Sommers 2010. Die Gondelbahn-Talfahrten nahmen im Vergleich zum Vorsommer um 1'096 oder 24,4% auf 3'390 ab.

An Ersteintritten resultierten im vergangenen Winter insgesamt 54'483 (Vorwinter 61'126), wobei im Tagesdurchschnitt 500 (Vorwinter 561) Personen das Skigebiet besuchten. Spitzenmonat war der Februar mit durchschnittlich 731 Besuchern pro Tag (Vorwinter ebenfalls Februar mit 690 Besuchern pro Tag).

Den nachfolgenden Grafiken und Zusammenstellungen sind Details zu den Verkehrsfrequenzen zu entnehmen.

Pisten und Beschneigung

Die Beschneigung im Spätherbst war wegen der (zu) warmen Temperaturen ungünstig. Erst die niedrigeren Temperaturen in der zweiten Dezemberhälfte und vor allem im Januar ermöglichten dann die Grundbeschneigung und die gezielte Beschneigung „neuralgischer“ Pistenabschnitte.

Während der ganzen Wintersaison konnten die Gäste von einem ausgezeichneten und umfassenden Pistenangebot auf allen Transportanlagen profitieren.

Investitionen

In der Berichtszeit wurden Gesamtinvestitionen von CHF 180'957 getätigt, nämlich in einen neuen Ponylift CHF 58'110, in die Erneuerung der Beschneigungsanlagen im Bereich Gadastatt/Hogädemli CHF 57'920, für Schliessfächer CHF 10'851 sowie für Fahrzeuge (Pisten- und Betriebsfahrzeug/Bus) CHF 54'075.–.

Gastronomie

Die Sanierung bzw. der Neubau des alternden Bergrestaurants Gadastatt steht an. Der Verwaltungsrat erarbeitete auch mit Blick auf die anzustrebende touristische Entwicklung des Ski- und Wandergebiets am Dachberg verschiedene Sanierungs- bzw. Ausbaukonzepte, wobei die sofortige betriebliche Verbesserung und bauliche Massnahmen für einen zeitgemässen Restaurationsbetrieb im Vordergrund standen. Es wurden verschiedene Sanierungs- und Neubauvarianten mit Planungs- und Realisierungsetappen diskutiert. Als es an der Gemeindeversammlung vom 9. März 2012 darum ging, beim Verkauf der Hotel und Thermalbad Vals AG (Therme) zwischen zwei Angeboten zu entscheiden, stand der Verwaltungsrat hinter dem Angebot der Interessengemeinschaft (IG) Therme Vals mit Architekt Peter Zumthor, und zwar nicht nur, aber vor allem auch wegen der Zusicherung der IG Therme Vals, auf Gadastatt ein Berggasthaus mit Kosten von 4 Millionen Franken zu erstellen, zu finanzieren und auch zu betreiben. Zum grossen Bedauern des Verwaltungsrats entschied sich die Gemeindeversammlung anders. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass damit die einmalige Chance verpasst wurde,

den Winter- und Sommerbetrieb am Dachberg mit einem Zumthor-Bau nachhaltig zu beleben, ohne das Unternehmen bzw. die Gemeinde finanziell zu belasten.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt und setzte sich stets zum Ziel, im Dorf bewirtschaftete (warme) und auch preisgünstige Betten bzw. Hotelunterkünfte entsprechend seinen finanziellen Möglichkeiten zu schaffen bzw. zu fördern. Auch im vergangenen Betriebsjahr engagierte er sich entsprechend in Kooperationen mit der Familie Richard Schmid für ein Hotelprojekt im Talstationsbereich und mit Architekt Peter Zumthor bzw. dessen Investor für ein Alphotel im Bereich Sangga/Bidanätsch. Ob diese Projekte insbesondere nach dem Entscheid der Gemeindeversammlung vom 9. März 2012 von der Familie Richard Schmid und Architekt Peter Zumthor weiterverfolgt werden, ist fraglich.

Fahrpreise

Die Fahrpreise wurden auf das vergangene Betriebsjahr hin um generell 3% angehoben (Teuerungsausgleich von drei Vorjahren, Auffangen der Mehrwertsteuererhöhung sowie spezifischer Mehrkosten). Neben der gemeinsam mit dem Hotel Therme herausgegebenen Kombi-Tageskarte „von der Piste in die Therme“ figurierte nach wie vor der Skipass Surselva, das Saisonabonnement für die Region Surselva, im Angebot.

Marketing

Das Marketing des Wander- und Skigebiets am Dachberg erfolgt im Rahmen der touristischen Vermarktung von Vals durch die Gemeinde-Marketing-Kommission, in der die Sportbahnen vertreten sind. Deren Mittel stammen von der Tourismusförderungsabgabe. Sie werden in erster Linie für die klassische Werbung (Prospekte, Inserate, Internetauftritt etc.), aber auch für einmalige Werbemassnahmen (Projekte, Aktionen etc.) verwendet.

Personelles

Die Unternehmung beschäftigte im vergangenen Jahr sechs Ganzjahres- sowie 15 Saison- und Teilzeitmitarbeitende.

Per 30. April 2012 verliess Geschäftsführer Edgar Welti aus familiären Gründen den Betrieb. Er hatte die Geschäftsführung der Unternehmung während fünf

Jahren inne. Für seine erfolgreiche Geschäftsführungstätigkeit, aber auch für sein grosses Engagement für den Valsen Tourismus ganz allgemein, gebührt ihm an dieser Stelle Dank und Anerkennung. Als neuen Geschäftsführer und Nachfolger von Edgar Welti ernannte der Verwaltungsrat Günther Heis, der am 1. Juli 2012 seine Arbeit in Vals aufnahm. Günther Heis, Seilbahnfachmann mit eidg. Fachausweis, hat eine fundierte Ausbildung u.a. in Seilbahntechnik sowie langjährige und vielseitige Berufs- und Führungserfahrung sowie grosses Fachwissen in den Bereichen Bergbahnen, Tourismus und Betriebswirtschaft.

An der Aktionärsversammlung vom 14. Oktober 2011 wurden die Mitglieder des Verwaltungsrats, nämlich Werner Jörgler, Präsident, Urs Hubert, Vizepräsident, Riet Theus und Peter Schmid, sowie die Revisionsstelle Mittner + Partner für eine weitere dreijährige Amtsdauer (2011 bis 2014) wiedergewählt. Als Gemeindevertreter nahm weiterhin Patrik Furger Einsitz im Verwaltungsrat. Alle vier vorgenannten, von der Aktionärsversammlung zu wählenden Mitglieder des Verwaltungsrats demissionierten per Aktionärsversammlung vom 12. Oktober 2012. Sie erklärten ihren vorzeitigen Rücktritt, weil ihres Erachtens das Vertrauen des Gemeinderats (in der neuen Zusammensetzung ab 1. Juni 2012) nicht vorhanden ist. Die Gemeinde Vals ist bekanntlich Grossaktionärin mit rund der Hälfte des Aktienkapitals der Gesellschaft, womit sie diese majorisiert. Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensleitung ist nach Ansicht des Verwaltungsrats deshalb, dass dieser das volle Vertrauen der Gemeinde bzw. des Gemeinderats genießt. Weil dies nicht der Fall ist, ziehen die Demissionierenden die Konsequenzen und machen den Weg frei für eine neue Führungsscrew nach den Vorstellungen des neuen Gemeinderats.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2011/2012

Erfolgsrechnung

Ertrag

Der **Verkehrsertrag** beziffert sich auf CHF 1'432'188. Er liegt damit um CHF 109'836 oder 7,1% unter dem letztjährigen Ergebnis. Auf den Winter entfallen CHF 1'339'620 (Vorwinter CHF 1'432'753) oder 93,5% (Winter 2010/2011 92,9%) und auf den Sommer CHF 92'568 oder 6,5% (Sommer 2010 7,1%). Der Rückgang des Sommerverkehrsertrags im Vergleich zum Vorjahr ist mit 15,3% markant höher als jener des Winterverkehrsertrags mit 6,5%.

Aus der **Verpachtung** der Gastronomiebetriebe (Restaurant Gadastatt, Dachberg-Hütte und Flee-Bar) resultierte ein Betrag von CHF 136'962, was im Vorjahresvergleich einer Abnahme um CHF 26'861 oder 16,4% entspricht.

Als **übriger Betriebsumsatz** (Nebenertrag) können CHF 39'201 (Vorjahr CHF 41'254), umfassend u.a. Entschädigungen für Personen- und Warentransporte, Werbe- und Mieteinnahmen sowie Erlös aus dem Verkauf von Accessoires, ausgewiesen werden.

Dies ergibt einen **Netto-Umsatz** (Gesamtertrag) von CHF 1'608'351, der um CHF 138'750 oder 7,9% unter dem letztjährigen sehr guten Ergebnis liegt.

Aufwand

Der **Personalaufwand** beträgt CHF 643'551. Er nahm damit im Vorjahresvergleich um CHF 30'165 oder 4,9% zu, begründet in der längeren Wintersaison. Im Verhältnis zu den Verkehrseinnahmen betragen die Personalkosten 44,9% (Vorjahr 39,8%).

Der **allgemeine Betriebsaufwand** stieg im Vorjahresvergleich um CHF 18'223 oder 10,7% auf CHF 188'718.

Der **Unterhaltsaufwand** für Bahn, Skilift- und Pistenanlagen sowie Restaurationsgebäude stieg im Vorjahresvergleich um CHF 38'799 oder 41% und beträgt CHF 133'567.

Der Aufwand für **Verwaltung, Werbung** und **Sportbus** beträgt insgesamt CHF 157'765. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um CHF 22'568 oder 16,7%.

Betriebsergebnis 1 (EBITDA), betrieblicher Cashflow (EBDA) und Jahresergebnis

Bei einem **gesamten Betriebsaufwand** von CHF 1'123'600, der CHF 109'754 oder 10,8% über dem Vorjahreswert liegt, resultiert das **Betriebsergebnis 1 (EBITDA)** von CHF 484'750, das um CHF 248'505 oder 33,9% schlechter ist als das sehr gute letztjährige Ergebnis. Es entspricht 30,1% des Gesamtertrags (Vorjahr 42,0%).

Das **Finanzergebnis** (Zinsen) weist ein Minus von CHF 56'313 auf. Es ist damit um CHF 19'756 besser als der Vorjahreswert und entspricht 5,0% des gesamten Betriebsaufwands (Vorjahr 7,5%).

Für **Steuern** mussten CHF 27'278 aufgewendet werden (Vorjahr CHF 29'235).

Der betriebliche **Cashflow (EBDA)** erreichte somit CHF 401'159. Er nahm gegenüber 2010/2011 um CHF 226'793 oder 36,1% ab und entspricht 24,9% des Gesamtertrags (Vorjahr 35,9%).

An **ordentlichen Abschreibungen** wurden insgesamt CHF 587'245 getätigt (Vorjahr CHF 596'386). Gleichzeitig wurden Reserven, herrührend grossenteils aus der Herabsetzung des Aktienkapitals im Jahre 2004, in Höhe von CHF 143'000 aufgelöst und als **ausserordentlicher Ertrag** verbucht (Vorjahr keine Reservenauflösung).

Als **Jahresergebnis** muss somit im Betriebsjahr 2011/2012 ein geringer Verlust von CHF 963 ausgewiesen werden.

Bilanz per 31. Mai 2012

Aktiven

Die gesamten **Anlagen** von CHF 19'899'366 sind per 31. Mai 2012 um total CHF 10'917'963 oder 54,8% auf CHF 8'981'402 abgeschrieben. Die Abschreibungen zeigen im Einzelnen folgendes Bild: Bahn/Lifte 45,5%, Restauration 86,0%, Infrastruktur 64,5% sowie Fahrzeuge/Geräte 74,9%. Details sind der nachfolgenden Anlagen- und Abschreibungsrechnung zu entnehmen.

Das **Umlaufvermögen** weist CHF 493'407 auf und nahm innert Jahresfrist um CHF 19'342 ab, womit die Liquidität im Rahmen des Vorjahres gehalten werden konnte.

Passiven

Als **Eigenkapital** figurieren das Aktienkapital von unverändert CHF 4'120'000, die zur Hauptsache aus der Herabsetzung des Aktienkapitals entstandenen

Allgemeinen Reserven von CHF 611'012, der Gewinnvortrag von CHF 41'070 sowie das (negative) Jahresergebnis von CHF 963.

Das **Fremdkapital** nahm im Berichtsjahr um CHF 283'980 ab, herrührend im Wesentlichen aus Darlehensrückzahlungen, und beträgt neu CHF 4'703'691.

Bilanzsumme

Die **Bilanzsumme** beläuft sich per 31. Mai 2012 auf CHF 9'474'809 (per 31. Mai 2011 CHF 9'902'753). Sie gliedert sich bei den **Aktiven** wie folgt: Anlagevermögen 94,8% und Umlaufvermögen 5,2%. Die **Passiven** umfassen 50,3% Eigen- und 49,7% Fremdkapital.

Zusammenfassung

Bei störungsfreiem Betrieb nahmen die Verkehrsfrequenzen des Vorjahres deutlich ab. Der letztjährige sehr gute Gesamtertrag wurde mit 1,608 Millionen Franken klar verpasst. Angesichts des im Vorjahresvergleich gestiegenen Betriebsaufwands von 1,123 Millionen Franken resultierte im Berichtsjahr mit 484'750 Franken ein vergleichsweise mässiges Betriebsergebnis. Nach Vornahme von ordentlichen Abschreibungen in Höhe von rund 587'000 Franken und Verbuchung eines ausserordentlichen Ertrags von 143'000 Franken durch Auflösung von Reserven muss nach vielen Jahren positiver Betriebsergebnisse ein geringer Betriebsverlust ausgewiesen werden. In Verkehrsanlagen, Infrastruktur und Fahrzeuge wurden im Berichtsjahr etwas mehr als 180'000 Franken investiert. Zusammenfassend muss das Betriebs- und Rechnungsjahr 2011/2012 als mässig bezeichnet werden.

Vals, 12. Juli 2012

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. Werner Jörgen

JAHRESRECHNUNG 2011/2012

ANLAGENRECHNUNG

Anlagen in CHF	Bestand 01.06.11	Zugang	Abgang	Bestand 31.05.12
Bahnen / Lifte	13'239'352.81	58'110.00	16'284.55	13'281'178.26
Gondelbahn Gadastatt	9'499'634.16			9'499'634.16
Skilift Glarr	664'415.72			664'415.72
Skilift Faltschona	1'379'543.41			1'379'543.41
Skilift Dachberg	1'679'474.97			1'679'474.97
Skilift Pony	16'284.55	58'110.00	16'284.55	58'110.00
Restauration	2'157'771.94			2'157'771.94
Gebäude Gadastatt	1'303'445.22			1'303'445.22
Gebäude Dachberghütte	228'979.08			228'979.08
Mobilien	625'347.64			625'347.64
Infrastruktur	3'120'403.93	68'771.82		3'189'175.75
Betriebsgebäude Gadastatt	325'429.36			325'429.36
Parkplätze/Grundstücke	863'549.42			863'549.42
Brücken	189'151.65			189'151.65
Wasserversorgung	292'149.63			292'149.63
Pisten/Trasse	352'778.57			352'778.57
Beschneiungsanlagen	877'392.65	57'920.47		935'313.12
Ticketing / Übermittlung	164'771.47			164'771.47
Werkstatt / Büro	55'181.18	10'851.35		66'032.53
Fahrzeuge / Geräte	1'213'180.00	54'075.59	37'800.00	1'229'455.59
Pistenfahrzeuge	1'120'000.00	29'260.79	25'500.00	1'123'760.79
Übrige Fahrzeuge	93'180.00	24'814.80	12'300.00	105'694.80
Total Anlagen	19'730'708.68	180'957.41	54'084.55	19'857'581.54

ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

Abschreibung	Bestand 01.06.11	Zugang	Abgang	Bestand 31.05.12	Bilanz 31.05.12	in %
Bahnen / Lifte	5'667'749.81	390'411.00	16'284.55	6'041'876.26	7'239'302.00	54.5%
Gondelbahn Gadastatt	2'297'634.16	326'000.00		2'623'634.16	6'876'000.00	
Skilift Glarr	618'814.72	5'999.00		624'813.72	39'602.00	
Skilift Faltschona	1'379'542.41			1'379'542.41	1.00	
Skilift Dachberg	1'355'474.97	41'000.00		1'396'474.97	283'000.00	
Ponylift	16'283.55	17'412.00	16'284.55	17'411.00	40'699.00	
Restauration	1'822'971.94	32'500.00		1'855'471.94	302'300.00	14.0%
Gebäude Gadastatt	1'073'445.22	12'000.00		1'085'445.22	218'000.00	
Gebäude Dachberghütte	147'879.08	3'400.00		151'279.08	77'700.00	
Mobilien	601'647.64	17'100.00		618'747.64	6'600.00	
Infrastruktur	1'935'303.93	122'871.82		2'058'175.75	1'131'000.00	35.5%
Gebäude Gadastatt	80'429.36	9'700.00		90'129.36	235'300.00	
Parkplätze/Grundstücke	360'649.42	17'200.00		377'849.42	485'700.00	
Brücken	172'151.65	4'000.00		176'151.65	13'000.00	
Wasserversorgung	220'149.63	8'000.00		228'149.63	64'000.00	
Pisten/Trasse	335'778.57	6'000.00		341'778.57	11'000.00	
Beschneiungsanlagen	626'392.65	50'520.47		676'913.12	258'400.00	
Ticketing / Übermittlung	85'771.47	19'800.00		105'571.47	59'200.00	
Werkstatt / Büro	53'981.18	7'651.35		61'632.53	4'400.00	
Fahrzeuge / Geräte	914'679.00	41'461.79	35'485.20	920'655.59	308'800.00	25.1%
Pistenfahrzeuge	821'500.00	32'460.79	25'500.00	828'460.79	295'300.00	
Übrige Fahrzeuge	93'179.00	9'001.00	9'985.20	92'194.80	13'500.00	
Total Abschreibung	10'340'704.68	587'244.61	51'769.75	10'876'179.54	8'981'402.00	46.8%

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	2011 / 2012		2010 / 2011	
Netto-Umsatz	1'608'351	100.0%	1'747'101	100.0%
Verkehrsumsatz	1'432'188	89.0%	1'542'024	88.3%
- Sommer	92'568	5.8%	109'271	6.3%
- Winter	1'339'620	83.3%	1'432'753	82.0%
Pachtzins Gastronomie	136'962	8.5%	163'823	9.4%
Übriger Betriebsumsatz	39'201	2.4%	41'254	2.4%
Betriebsaufwand	1'123'600	69.9%	1'013'846	58.0%
BAHNEN / LIFTE	956'291	59.5%	872'634	49.9%
- Personalaufwand	643'551	40.0%	613'386	35.1%
- Allgemeiner Betriebsaufwand	188'718	11.7%	170'495	9.8%
- Unterhaltsaufwand Bahnen	85'117	5.3%	61'099	3.5%
- Unterhaltsaufwand Pisten	38'906	2.4%	27'654	1.6%
GASTRONOMIE	9'544	0.6%	6'015	0.3%
- Unterhaltsaufwand	9'544	0.6%	6'015	0.3%
ADMINISTRATION UND WERBUNG	157'765	9.8%	135'197	7.7%
- Verwaltungsaufwand	101'707	6.3%	76'935	4.4%
- Werbung	25'366	1.6%	26'990	1.5%
- Sportbus	30'692	1.9%	31'272	1.8%
EBITDA (Betriebsergebnis 1)	484'750	30.1%	733'255	42.0%
Finanzertrag	434	0.0%	298	0.0%
Finanzaufwand	56'747	3.5%	76'366	4.4%
Steueraufwand	27'278	1.7%	29'235	1.7%
EBDA (betrieblicher Cashflow)	401'159	24.9%	627'952	35.9%
Abschreibungen	587'245	36.5%	596'386	34.1%
Betriebsergebnis 2	-186'085	-11.6%	31'566	1.8%
ausserordentlicher Ertrag / Aufwand (Auflösung Reserven)	42'122 143'000	2.6% 8.9%	0	0.0% 0.0%
Jahresergebnis	-963	-0.1%	31'566	1.8%

BILANZ

in CHF	31.05.2012	31.05.2011
AKTIVEN		
Anlagevermögen	8'981'402	9'390'004
Gondelbahn	6'876'000	7'202'000
Skilifte	363'302	369'603
Restauration	302'300	334'800
Infrastruktur	1'131'000	1'185'100
Fahrzeuge	308'800	298'501
Umlaufvermögen	493'407	512'749
Flüssige Mittel	383'183	432'177
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'426	1'546
Übrige Forderungen	46'435	12'277
Warenvorräte	3'800	15'400
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'563	51'349
Total Aktiven	9'474'809	9'902'753
PASSIVEN		
Eigenkapital	4'771'119	4'915'082
Aktienkapital	4'120'000	4'120'000
Allgemeine Reserven	611'012	754'012
Gewinnvortrag	41'070	9'504
Jahresergebnis	-963	31'566
Fremdkapital	4'703'691	4'987'671
Immobilienkredit	2'100'000	2'340'000
Darlehen Gemeinde Vals	2'454'931	2'511'232
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	4'938	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	86'008	55'892
Passive Rechnungsabgrenzungen	57'814	80'547
Total Passiven	9'474'809	9'902'753

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Mai 2012

Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen

Verpfändungen

Buchwert Immobilien	2'950'000	3'035'100
Total Grundpfandrechte	3'375'000	3'375'000
Zur Kreditsicherstellung hinterlegt	3'375'000	3'375'000
Beanspruchte Kredite	3'754'931	3'951'232

Versicherungswerte

Gebäulichkeiten	6'687'400	6'481'000
Betriebsanlagen	9'700'000	9'700'000

Nettoauflösung stille Reserven	88'622	0
---------------------------------------	--------	---

Angaben zur Risikobeurteilung

Die Sportbahnen Vals AG verfügt über ein Risiko-Management. Ausgehend von einer vom Verwaltungsrat durchgeführten systematischen Risikobeurteilung werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken periodisch bewertet und auf ihre Eintrittsmöglichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Diese Risiken werden durch vom Verwaltungsrat beschlossene Massnahmen vermieden, vermindert, überwältigt oder selber getragen. Es findet eine konsequente Überwachung mit klarer Verantwortlichkeitszuteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsführung statt.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



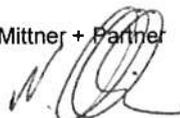
**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung der
Sportbahnen Vals AG
7132 Vals

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Vals AG, Vals, für das am 31. Mai 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mittner + Partner


Norbert Mittner
Revisionsexperte
Leitender Revisor

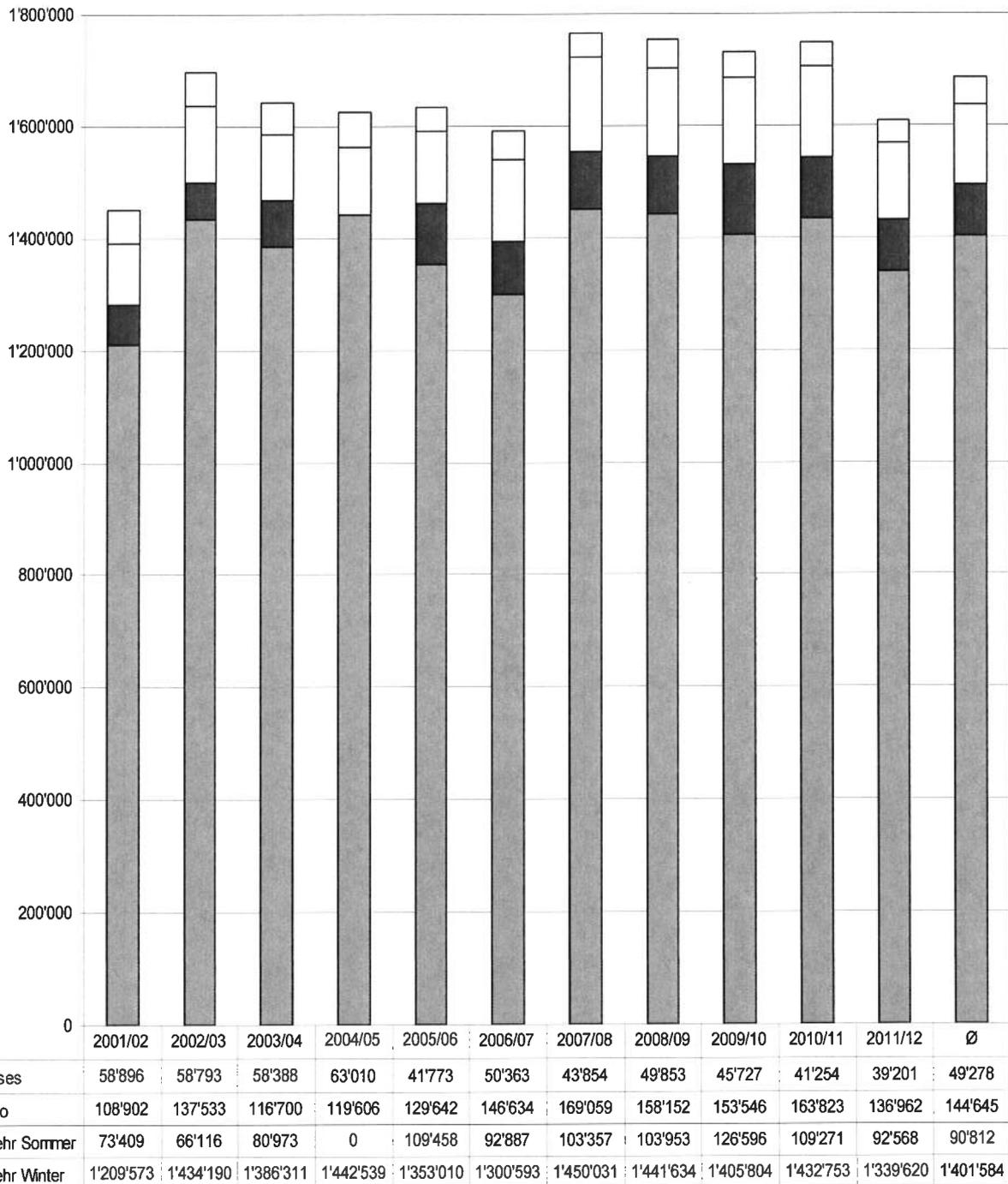
Chur, 10. Juli 2012



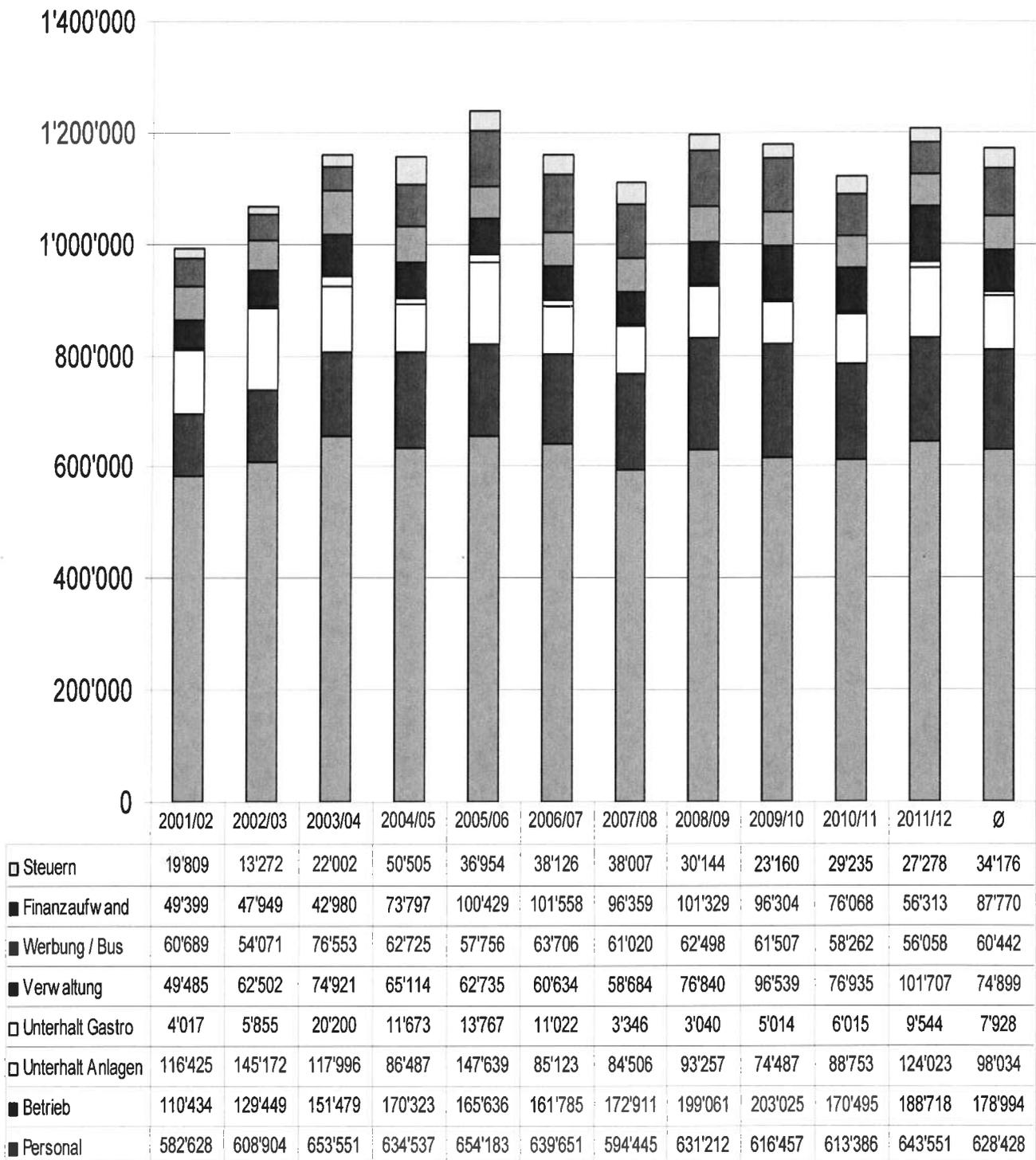
Mitglied der TREUHANDKAMMER
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Mittner + Partner, Brandisstrasse 8, 7000 Chur
Tel. 081 257 04 00, Fax 081 257 04 01 www.mittner-partner.ch

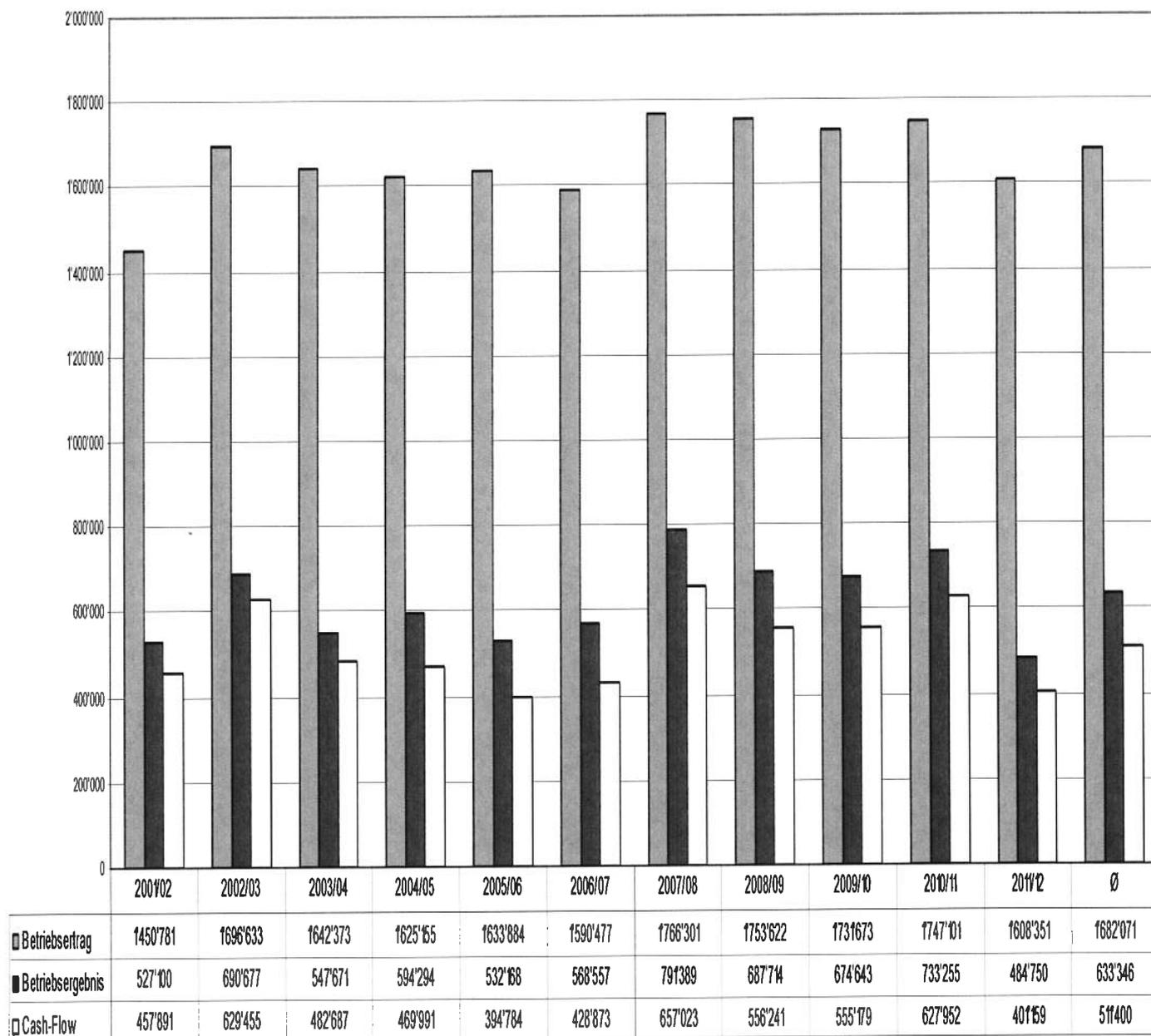
Umsatzentwicklung



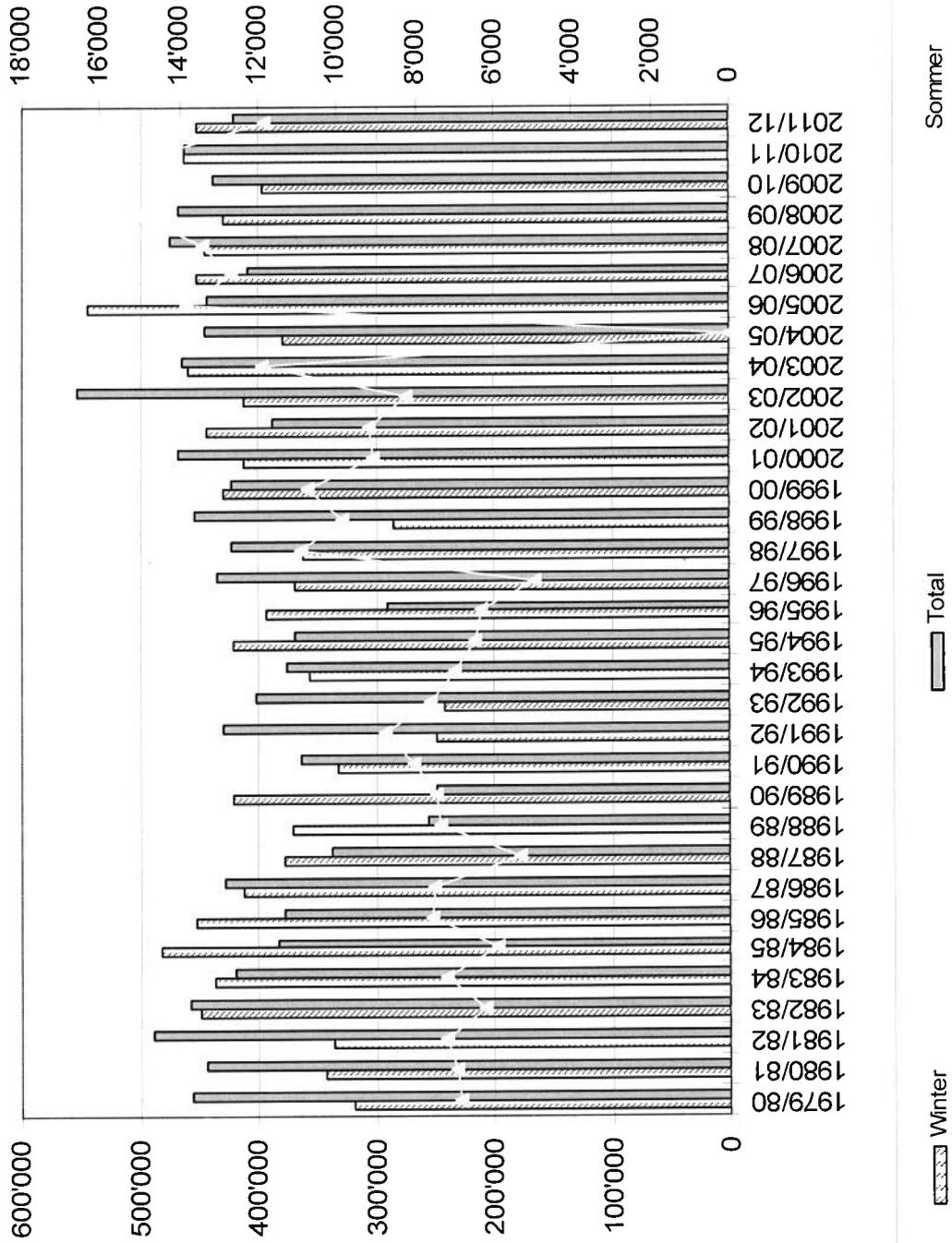
Aufwandentwicklung



Betriebsergebnisse im Vergleich

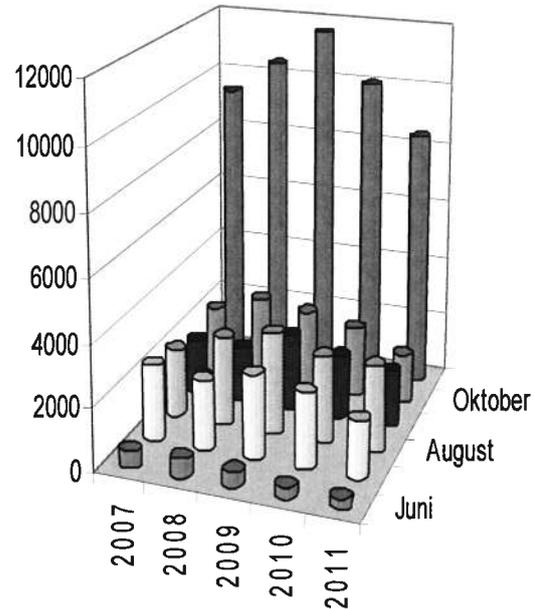


Frequenzen im Vergleich



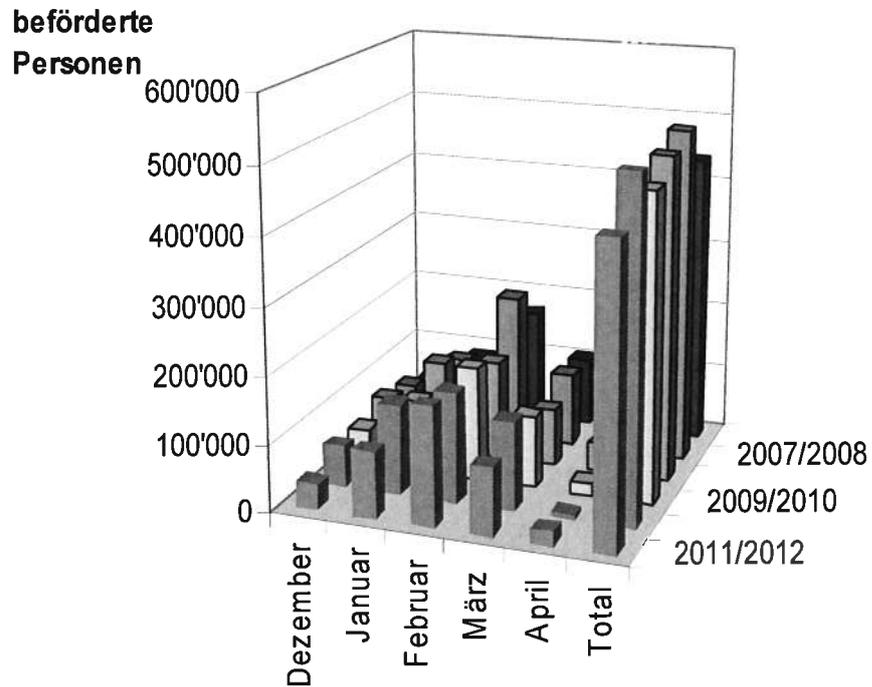
Monatsfrequenzen Sommer im Vergleich

Personen bergwärts



	2007	2008	2009	2010	2011
■ Juni	551	618	515	372	324
□ Juli	2494	2278	2726	2468	1856
□ August	2257	2915	3308	2809	2781
■ September	1828	1853	2514	2088	1843
■ Oktober	2249	2813	2606	2303	1633
■ Total	9379	10477	11669	10040	8437

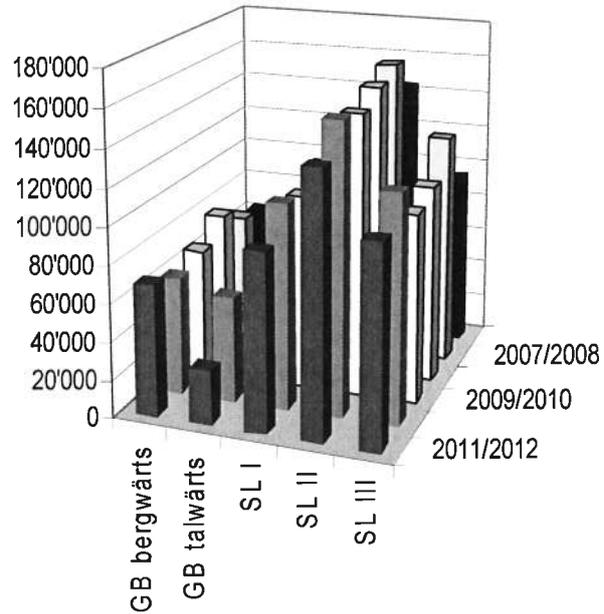
Monatsfrequenzen Winter im Vergleich (ohne Ponylift)



	Dezember	Januar	Februar	März	April	Total
■ 2011/2012	39'603	99'215	176'689	101'289	22'040	438'836
■ 2010/2011	61'632	135'527	164'982	133'040	8'664	503'845
□ 2009/2010	53'191	108'299	171'223	107'198	18'571	458'482
■ 2008/2009	70'754	135'923	148'711	86'367	42'750	484'505
■ 2007/2008	59'520	113'921	221'938	108'669	0	504'048
■ 2006/2007	38'830	89'207	170'235	102'376	38'483	439'131

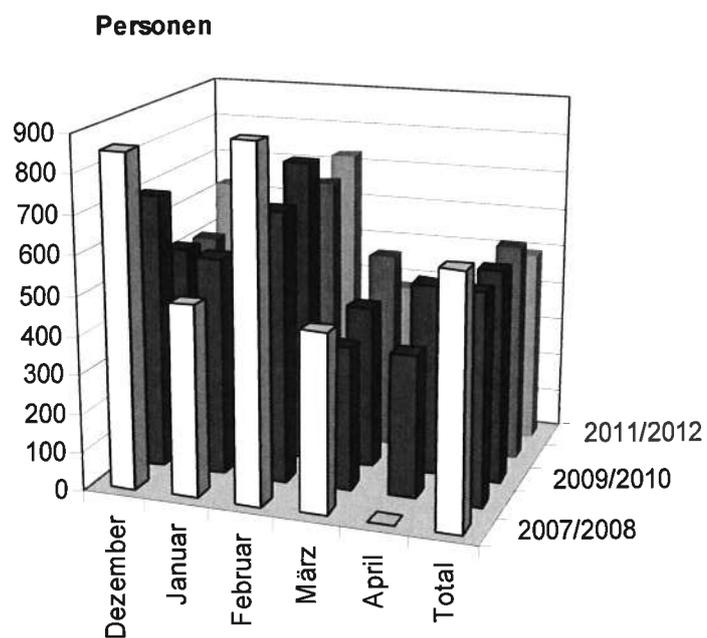
Anlagenfrequenzen Winter im Vergleich

beförderte Personen



	GB bergwärts	GB talwärts	SL I	SL II	SL III
■ 2011/2012	69'835	29'280	94'170	139'268	106'283
■ 2010/2011	63'070	56'023	109'131	154'384	121'237
□ 2009/2010	67'133	36'936	103'798	149'830	100'785
□ 2008/2009	77'719	32'031	111'778	157'025	105'952
□ 2007/2008	67'505	42'245	107'575	162'397	124'326
■ 2006/2007	61'931	42'375	98'261	143'121	93'443

Anzahl Besucher / Tag im Vergleich (Durchschnitt der Ersteintritte)



	Dezember	Januar	Februar	März	April	Total
□ 2007/2008	853	490	898	456	0	634
■ 2008/2009	706	560	693	366	365	537
■ 2009/2010	527	481	777	418	493	545
■ 2010/2011	517	537	690	508	384	561
■ 2011/2012	630	421	731	379	313	500